

Grundschule in Bayern - nach dem "Pisa-Schock"

Beitrag von „wieder_da“ vom 28. Februar 2024 15:43

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

(...)

Wenn ich aber Prioritäten setzen muss in der Grundschule dann sind das ganz klar Deutsch und Mathe .

Denn ohne die wichtigen grundlegenden Kompetenzen wird es für die komplette Schullaufbahn schwierig.

Ich denke, wenn du etwas weniger in der Schule malst oder singst- (Fremdsprachen sind außer Englisch- was ich tatsächlich auch zu früh halte- nicht vorgesehen) wirst du an der weiterführenden Schule keine schulischen Schwierigkeiten haben.

Es geht ja auch nicht darum komplett zu streichen, sondern zu kürzen.

(...)

Alles anzeigen

Ich finde Deutsch auch am wichtigsten. Bei Mathe bin ich schon nicht mehr so sicher. Aber es gibt und gab an der Grundschule in NRW ja schon immer fünf, sechs Stunden Deutsch und vier, fünf, sechs Stunden Mathe in der Schule. Die Schwerpunktsetzung war immer schon da, ohne dass bei anderen Fächern gekürzt werden musste.

Die nächste Frage wäre für mich, in welchem Umfang ein eher lernschwaches Kind überhaupt profitiert, wenn es eine siebte oder achte Deutschstunde in der Woche bekommt. Ob Kunst und Musik nur einmal in der Woche oder aber doppelt so oft stattfinden, macht dagegen einen echten Unterschied.